

Heut hab ich mal Zeit einen Zwischenbericht meines Projekts „Transportschüssel“ zu verfassen. Ganz oben auf der ToDo-Liste stand neben Wassereintrittskontrolle der Umbau des Transportraumes dass er geeignet ist um meinen Hunden den Aufenthalt bei sommerlichen Temperaturen dort für eine gewisse Weile zu ermöglichen  
Als Isolationsmaterial hab ich mich für 13 mm starkes Armaflex am Dach und 9mm Stärke an den Seitenwänden entschieden.



Es ist leicht, biegsam nimmt keine Feuchtigkeit auf, und lässt sich gut verarbeiten und kleben. Hab damit schon meinen Rocks E isoliert und bin nach fast 2 Jahren immer noch sehr zufrieden. Bei uns in der Firma wurde das Zeugs immer zur Isolation von Anlageteilen die tiefkaltes Gas führen eingesetzt.

Da die Oberfläche des Materials aber leicht zu beschädigen ist, wollte ich die sichtbaren Seiten dann mit Autohimmelstoff beziehen um diese damit gegen Beschädigungen zu schützen. Apropos Autohimmel. Da die originale Isolation im Führerhaus schon am 2.Tag herunterfiel, und mir dann beim Versuch des Wiedereinklebens auch noch ein Teil davon abbrach, war auch hier eine Neukonstruktion fällig.



Neue Isolierung im Führerhaus



Dachisolierung im Kastenaufbau



Zwei Hände sind eindeutig zu wenig



Die Platten für die Seitenwände hab ich zuerst zugeschnitten, mit dem Deckstoff beklebt und dann eingeklebt. Am Dach genau andersherum. Leider stellte sich die Vorgehensweise an den Wänden später als Fehler heraus.

Durch die vielen Sicken, Wölbungen und Kanten mussten die Platten in unterschiedliche Richtungen gebogen werden. Da der Deckstoff aber schon fest aufgeklebt war, ließ sich dann eine leichte Faltenbildung nicht mehr ganz verhindern. Na ja, kleiner Schönheitsfehler, aber meine Viecher werden's tolerieren.

Bevor die Platten eingeklebt wurden hab ich noch einen Mini-Kabelkanal eingesetzt, so dass ich zumindest 2-3 zusätzliche Käbelchen unterbringen kann wenn dies mal notwendig sein sollte. Der Boden und seitlich bis auf eine Höhe von ca. 50cm wurden dann noch mit Auto- Bodenteppich ausgekleidet. Anschließend wurden noch Verzurrschienen eingeschraubt die ich beim



Na, können wir bald einziehen??



Man kann schon etwas erahnen

großen „A“ geholt hatte.



Bevor ich das rechte Seitenteil eingeklebt habe, hatte meine Stichsäge ihren großen Auftritt. Es kostete mich ziemlich viel Überwindung in mein neues Fahrzeug ein großes Loch hineinzusägen, aber es musste sein.

Eine Seitenscheibe für bessere Luftzirkulation sollte da unbedingt noch rein. Hab sie günstig in der Bucht geschossen.



Fenster Aussenseite



Wandverkleidung mit Fensterausschnitt



Verkleidung Fensterseite montiert

Natürlich war weder Befestigungsmaterial noch Bohrschablone dabei.

Also Augen zu und durch. Entgegen meiner Befürchtungen passte die Scheibe dann sogar perfekt.

In dem Kasten ist es inzwischen so kuschlig dass ich mir gerade überlege ob ich nicht noch eine Schlaf- und Kochmöglichkeit einbaue. Man müsste vielleicht ein wenig „um die Kurve“ schlafen, aber machbar müsste das schon sein (neuer Punkt auf ToDo-Liste).

Eine Auspuff-Verlängerung kommt auch noch. Dafür muss ich aber erst noch Material besorgen.

(Tipp kam auch aus dem Forum). -----Großes Lob ans Forum – Ist echt klasse. -----

Als nächstes folgte dann der Einbau von Rückfahrkamera und Navi.



Damit ich mehr Platz für die Verlegung von Kabeln usw. habe, wollte ich schnell die beiden Vordersitze ausbauen.

--WELCHER GEMÜSEGÄRTNER HAT SICH DIESE BEFESTIGUNG AUSGEDACHT?????--

Die vorderen Schrauben sind ja ganz okay, aber die hinteren? Das ist eine Zumutung und die Sitze müsste man eigentlich immer auf Garantie aus- und einbauen lassen.

Nachdem ich sie heraus gepfriemelt hatte, wurden die Befestigungsschrauben mit einer Mutter gekontert, so dass zum Aus- und Einbau nur noch unter der Karre 4 Schrauben gelöst werden müssen.



Was ich unbedingt noch machen will, (muss dazu aber ebenfalls erst noch Material besorgen) ist zwischen Sitz und dem Plaste-Kasten ein Flachmaterial einzuziehen um die Belastung auf dem Kasten zu verteilen.

Ist eigentlich noch nie jemand mitsamt Sitz durch den Plastikkasten durchgebrochen??

Durch die Kontermuttern und zusätzlich unterlegten Karrosseriescheiben stehen die Sitze halt jetzt ca. 1cm höher. Mir doch egal.

Nächster Punkt waren dann verschiedene Steckverbindungen im Motorraum. Diese wollte ich gegen Korrosion schützen. --@Herr Toeff: Dankedankedanke für den Tipp--  
Und wenn ich schon im Motorraum unterwegs bin: Da werd ich mir doch ein wenig Lärmschutz gönnen. Also Batterie raus, Heizkasten Scheibenwaschbehälter Sicherungskasten und anderes rausreißen und Reste des Isoliermaterial an der Trennwand zwischen Motor und Fahrerhäuschen einbauen.



Ich hab mich dann aber nicht getraut die Isolierung bis ganz nach unten zu ziehen. Zum Einen kommt dort die Iso dem Auspuff ziemlich nahe, zum anderen hab ich hier im Forum gelesen das es bei irgendeiner Wartungs- oder Rep.-Arbeit hinten an der Trennwand ziemlich eng zugehen soll. Was ich seit den Arbeiten im Motorraum wirklich bedauere, ist dass der D-Truck nicht von Rolls-Royce gebaut wird.

Denn dann würde irgendwo auf einer Plakette der Name des Schwachsinnigen stehen der die Kabelbinder in dieser Schüssel verbaut hat, und ich könnte ihm direkt eine ganze Horde Knochenbrecher auf den Hals schicken.

Lernt man heutzutage eigentlich nicht mehr wie man einen Kabelbinder abschneidet ohne dass die Dinger zum rasiermesserscharfen Verletzungsrisiko werden?

Jetzt schlägt der Fachkräfte-Mangel also schon bis zu den Kabelbinder-Einbauspezialisten durch. Bevor ich nun die nächsten Punkte auf meiner Liste angehe, hab ich aussen herum noch etwas Kosmetik gemacht, ein paar Reflektierende Streifen angeklebt und einen orangen Leuchtbalken auf dem Dach montiert.



(werd mich jetzt bei der Stadt bewerben. Vielleicht haben die da noch eine Schlüsselposition zu besetzen).

Zu guter letzt wurde noch der Schriftzug angeklebt. Standgasbolide hießen bisher alle meine Ape's und Porters (hatte mehrere 50er und 200er Ape, sowie einen 900ccm Porter und zwei 1200ccm Porter, wobei einer der beiden Kipper mit Flüssiggasantrieb war). Hätte sie vielleicht der Reihe nach durchnummerieren sollen.



Doch jetzt steht erstmal Kilometerfressen auf'm Plan damit ich den ersten Kundendienst hinter mich bringe und danach der Schüssel ein klein wenig (wirklich nur ein klein wenig) mehr Endgeschwindigkeit verabreichen kann.

Laut Tacho fährt das Ding zwar über 50 Sachen, werde aber von meinen Rocks E ( der lt. Tacho nur 46km/h läuft) locker überholt. Absolutes NoGo!!

Werde euch über den Fortschritt meiner Transportschüssel auf dem laufenden halten.

Ach ja, bevor ich's vergess: Hab meinen Boliden mit freiwilliger Zulassung nach § Schlagmichtot angemeldet, da ich meinen Pkw inzwischen verkauft habe und so den über die Jahre erwirtschafteten Rabatt weiterverwenden kann und mir dann Haftpflicht incl. Teilkasko nur 70.- Euronen kosten.